

Kalenderblatt

24. Oktober

Namenstage:	Antonius Maria Claret, Alois, Starez Leonid
Blick zum Himmel:	Sonnenaufgang 7.46 Uhr -untergang 18.06 Uhr zunehmender Mond
Bauernweisheit zum Tage:	Kommt im Oktober die Feldmaus ins Dorf, dann kümmer dich um Holz und Torf.
Fast vergessen:	Gremess (Leichenschmaus)
Der Spruch von heute:	Freundschaft ist Freundschaft und Dienst ist Dienst. (Russisches Sprichwort)
Man erinnert sich:	1441 stirbt der Herzog von Bayern-München, Adolf. 1889 wird der französische Maler Clovis Trouille geboren. 1938 stirbt in Rostock 68-jährig der in der NS-Zeit verfeimte Bildhauer, Grafiker und Autor Ernst Barlach, 1948 der österreichisch-ungarische Komponist Franz Lehár. 1953 wird der deutsche Fußballtrainer Christoph Daum geboren. 2001 erreicht die Mars-Sonde Odyssey nach einer sechsmonatigen Reise ihr Ziel und schwenkt erfolgreich in eine vorläufige Umlaufbahn.
Küchenzettel:	Linseneintopf, Salat-Mix
Wissen oder Tipp:	Kartoffeln bei vier Grad plus lagern, so halten sie sehr lange.



Johann Schrembs feierte 90. Geburtstag

Rottenburg/Münster. Johann Schrembs hat mit Verwandten, Freunden und Nachbarn im Gasthaus Hirsch in Münster seinen 90. Geburtstag gefeiert. Es gratulierten auch Pfarrer Josef Pöschl, Bürgermeister Alfred Holzner, seine Stellvertreterin Mathilde Haindl und Josef Stigler vom Bauernverein. Der Jubilar kam am 15. Oktober 1927 auf dem elterlichen Hof in Schaltdorf zur Welt, wo er seither lebt. Schon früh hat Schrembs zuhause mitangepackt, später hat er den Hof mit Rinderzucht übernommen. Zum Ende des zweiten Weltkriegs, im Jahr 1945, wurde er an die Front be-

ordert. Nach rund einem Jahr kehrte er in seine Heimat zurück. Die meiste Zeit seines Lebens war Johann Schrembs als Landwirt tätig. Die letzten 15 Jahre vor seiner Rente im Jahr 1987 arbeitete er in einer Weinbrennerei in Oberhartzkofen. 1952 heiratete Johann Schrembs Maria Gebendorfer, die früh starb. Aus der Ehe gingen Hans und Maria hervor.

Im Juni 1961 schritt Schrembs ein weiteres Mal vor den Traualtar – und schloss mit Franziska Koller den Bund der Ehe. Sie bekamen vier Kinder: Helmut, Martin, Christine und Angelika. Mittlerweile kann

sich Johann Schrembs auch über sieben Enkel und zwei Urenkel freuen.

Der Jubilar engagierte sich auch ehrenamtlich. 50 Jahre lang etwa stieg er regelmäßig den Kirchturm von Schaltdorf hinauf, um die Glocke zu läuten. Zudem ist Schrembs in einigen Vereinen langjähriges Mitglied, so im Kriegerverein, im Bauernverein und im Obst- und Gartenbauverein in Münster. Er ist immer noch fleißig zu Fuß unterwegs. Als Rentner war er ein einsiger Radfahrer. An manchen Tagen ist Johann Schrembs bis zu 40 Kilometer weit geradelt.

Babysprechstunde
am Donnerstag

Rottenburg. Am Donnerstag findet von 8 bis 10 Uhr die Babysprechstunde für Eltern mit Kindern bis drei Jahren in den Räumen der Kinderkrippe statt. Als Beraterin kommt die Kinderkrankenschwester und Heilpraktikerin Annemarie Heilmeyer.

Vortrag über
Homöopathie

Rottenburg. Nach dem gut besuchten Vortrag im vergangenen Jahr, spricht Peter Bergmann, Heilpraktiker und Therapeut, erneut in Rottenburg. Der Vortrag, organisiert vom Frauenbund Rottenburg in Zusammenarbeit mit den Apotheken, findet am Mittwoch um 19 Uhr im Pfarrheim statt.

Jennerweinschützen
zweimal erfolgreich

Siegsdorf. Am Freitag traten die Jennerweinschützen zum zweiten Durchgang der Gaurunde an. In zwei Heimwettkämpfen und drei Auswärtskämpfen kämpfte man um die Punkte. Siegsdorf 1 empfing in der A-Klasse die Schützen aus Ettenkofen. Von zwei wenig überzeugenden Mannschaften war der Gegner etwas besser und konnte das Duell mit 1450:1141 Ringen für sich entscheiden. Damit sind die Siegsdorfer auch nach dem zweiten Durchgang noch ohne Punkte. Bester Siegsdorfer Schütze war Patrick Gombert mit 374 Ringen. Die zweite Mannschaft empfing die Schützen aus Oberhaselbach. Trotz der Niederlage im ersten Wettkampf ging man als leichter Favorit in den Wettkampf und konnte dieser Rolle mit einem souveränen 1465:1419-Erfolg gerecht werden. Dabei wusste einmal mehr Hermann Brückner mit 374 Ringen zu überzeugen.

Siegsdorf 3 reiste zu den Schützen nach Ettenkofen und hatte mit 1004:1031 Ringen deutlich das Nachsehen. Simon Biederer erzielte 270 Ringe als Tagesbester. Die vierte und fünfte Mannschaft mussten in Buchhausen um die ersten Punkte kämpfen. Dabei reichte es für die vierte Mannschaft beim 941:1017-Ergebnis erneut nicht für Punkte. Lukas Kreutz mit 260 Ringen war noch bester Siegsdorfer. Besser machte es die fünfte Mannschaft beim 939:931-Erfolg.

Am Freitag empfingen die Jennerweinschützen zur zweiten Runde im Gaupokal die Bergschützen aus Ergoldsbach.

Herbstversammlung
des Gartenbauvereins

Oberhartzkofen. Der Gartenbauverein hält am Donnerstag um 19.30 Uhr im Gasthaus Burger seine Herbstversammlung ab. Vorsitzende Ingrid Schönberg wird auch Aktivitäten bekanntgeben. Dr. Walter Herrmann referiert zu „Zehn Sünden im Gartenparadies“.

Veranstaltungskalender

Asenkofen/Winklsaß. Feuerwehr: Am Samstag um 19.30 Uhr Jahresversammlung im Gasthaus Fäth. Treffen in Uniform.

Ergoldsbach. Gesangverein: Am Mittwoch Probe des gemischten Chores um 19.30 Uhr im Gasthof Dallmaier.

Ergoldsbach. Skiclub: Heute um 19 Uhr Skiletics in der Mehrzweckhalle.

Ergoldsbach. TSV: Treffen der Gruppe Fit50Plus heute um 18 Uhr in der Goldbachhalle. Gymnastikmatte mitbringen.

Höglendorf. Kirche: Heute ist um 19 Uhr der Abendgottesdienst.

Neufahrn. Freie Wähler: Hauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschafft am 18. November im Gasthaus Kammermeier. Beginn um 20 Uhr.

Neufahrn. Seniorenclub: Treffen am Donnerstag um 13.30 Uhr im Pfarrheim.

Neufahrn. Wilderer-Schützen: Heute Übungsschießen für alle Teams.

Neuhausen. SV: Heute um 20 Uhr im Sportheim Ausschusssitzung.

Oberhartzkofen/Unterlauterbach. Krieger- und Soldatenverein: Am 1. November Sammlung vor der Andacht für die Kriegsgräberfürsorge. Um 13 Uhr in Oberhartzkofen und um 15 Uhr in Unterlauterbach.

Pfeffenhausen. BSV: Am Samstag ist um 17 Uhr der zweite Spieltag in der Kreisklasse Niederbayern-West. Es spielt die erste Mannschaft zu Hause gegen die Vierte von BF Mühlhausen.

Pfeffenhausen. Feuerwehr: Heute um 19 Uhr Übung und Jugendübung.

Pfeffenhausen. Turnverein: Heute um 19 Uhr Zumba in der Turnhalle.

Pfetrach. VdK: Am Donnerstag Beteiligung am Seniorentreffen der Ortsverbände um 13 Uhr in den „Ergoldinger Stuben“ am Sportpark 1 in Ergolding.

Pfetrach/Arth. Landfrauen: Abfahrt zum Ausflug am Donnerstag um 8.45 Uhr Altdorf/Petzhalde, 8.50 Uhr Altdorf/Nikolikirche, 9 Uhr Pfetrach/Bushaltestelle, 9.05 Uhr Pfetrach/Höfen und 9.10 Uhr Arth/Bushaltestelle.

Rottenburg. Landrover-Stammtisch: Am Donnerstag um 19.30 Uhr Treffen im Gasthof Wolfsteiner. Gäste willkommen.



Mittelschüler besichtigen Rettungswache des BRK

Rottenburg/Hohenthann. Kürzlich stellten sich vier ehrenamtliche Helfer des Bayerischen Roten Kreuzes zur Verfügung, um die von Studienrätin Monika Obner als Ersthelfer ausgebildeten Schüler der sechsten bis achten Klasse der Mittelschule Rottenburg-Hohenthann durch die Rettungswache zu führen. Die Notfallsanitäterin erläuterte den Schülern die beruflichen Möglichkeiten im Rettungsdienst. So gibt es die Ausbildung zum Rettungsassistenten, Rettungsassistent und Notfallsanitäter. Dabei betonte

sie, dass ständige Weiterbildung nötig sei. Zudem erfuhren die Ersthelfer, dass ein Rettungswagen innerhalb von 15 Minuten am Einsatzort sein müsse und die Rettungswache in Rottenburg das ganze Jahr über rund um die Uhr besetzt sei. Dies erlebten die Schüler hautnah, da während ihres Besuches ein Alarm einging. Der Krankentransportwagen ist dagegen nur unter der Woche tagsüber im Einsatz. Bei der von Koller geleiteten Führung erhielten die Jugendlichen weitere interessante Einblicke in die Rettungs-

che. Bereitschaftsleiter Michael Buczko zeigte den „Helfer vor Ort-Wagen“ und erläuterte dessen Funktion. Sarah Wagner erörterte den Mannschaftsdienstwagen und seine Verwendungsmöglichkeiten. Jürgen Loibl gewährte den Schülern einen Einblick in einen Rettungswagen und Josef Koller erklärte die Sanitätsstation. Viel zu schnell verging der informative und beeindruckende Nachmittag. Vielleicht findet sich der eine oder andere Schüler beim Jugendrotkreuz oder als Rettungsassistent wieder.

Volkshochschule

Volkshochschule Rottenburg

Die Macht des Unterbewusstseins – wie Hypnose funktioniert: Bei Heilpraktikerin Bettina Kufner erfahren die Teilnehmer am Mittwoch, was Hypnose und Autogenes Training sind und wie diese Methoden funktionieren. Der Kurs dauert von 19 bis 20.30 Uhr und ist kostenfrei.

Sicherere Einrichtung für Tablets und Smartphones für Kinder ab zwölf Jahren: Johannes Maly zeigt am Donnerstag den Kindern, wie sie sich eine solide Grundlage für eine sichere Nutzung ihres mobilen Geräts schaffen können. Der Kurs dauert von 17 bis 18.30 Uhr und kostet 15 Euro.

Sicherer Umgang mit dem Android-Handy (Samsung, Huawei) und WhatsApp: Am Freitag erklärt Johannes Maly die Bedienungsmög-

lichkeiten des Android-Handys. Es werden zahlreiche Funktionen wie Navigation, Cloud und Menüführung erklärt. Der Kurs findet von 18 bis 21 Uhr statt und kostet 24 Euro.

Computer-Sicherheitskurs: Am Samstag zeigt Johannes Maly, wie man sich vor den Gefahren und Ausspähungen im Internet schützen kann. Der Kurs findet von 9 bis 12.45 Uhr statt und kostet 30 Euro.

Fingerfood & Canapes: Mit Klaus Schank werden am 6. November Häppchen zubereitet. Der Kurs ist von 18.15 bis 22 Uhr in der VHS-Kochschule im Küchenstudio Past und kostet 22 Euro zuzüglich zehn Euro Materialkosten.

Excel 2013 Grundlagenseminar: Das Seminar beginnt am 7. November mit Johannes Maly. An vier Abenden werden dienstags und donnerstags von 19 bis 21.15 Uhr Tabellen erstellt, Formatierungen

und Summen gebildet. Der Kurs kostet 72 Euro zuzüglich Buchkosten.

Sodbrennen – wie kann die moderne Medizin helfen?: Am 7. November spricht Dr. Christian Pehl, Chefarzt der Medizinischen Klinik am Krankenhaus Vilsbiburg, darüber, ab wann das Sodbrennen hinterfragt und diagnostiziert werden soll, um Folgen zu verhindern, welche Erkrankungen für das Sodbrennen verantwortlich sein können und welche Behandlung Abhilfe verschafft. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr und ist kostenlos.

Anmeldung

Anmeldungen und Infos bei der Volkshochschule Rottenburg unter Telefon 08781-201511, per E-Mail an die Adresse buero@vhs-rottenburg-laaber.de oder im Internet unter www.vhs-rottenburg-laaber.de.

Landshuter Zeitung

Verlag und Druck: J. Thomann'sche Buchdruckerei, 84028 Landshut, Altstadt 89, Telefon 0871/850-0, Redaktions-Fax 0871/8502819, Anzeigen-Fax 0871/8502519, Postbank München 9505-800. Internet und E-Mail-Kontakt: www.landshuter-zeitung.de

Verleger u. Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle
Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: Dr. Gerald Schneider, Markus Peherstorfer (stellv.).
Redakteure für Sonderaufgaben: Fridolin M. Rüb, Bernhard Stuhlfelner, Bayern und Regionales: Hannes Lehner, Ralf Lipp (stellv.). Sport: Ottmar Gugges, Peter Parzefall (stellv.); Chefreporter: Uli Karg; Stadt Landshut: Emanuel Socher-Juki, Christina Werner (stellv.); Landkreis: Horst Müller, Michael Faaß (stellv.); Feuilleton und Unterhaltung: Philipp Seidel.

Verlags- und Gesamt-Anzeigenleitung: Klaus Andreas Huber, regionale Anzeigenleitung: Irmgard Habeger.

Bezugspreis monatlich (inkl. 7% MwSt.) durch Träger € 31,90 einschließlich Zustellgeld, durch die Post € 33,70 (inkl. Postvertriebsgebühren). Abonnements können schriftlich beim Verlag bis spätestens 1. des Monats zum Monatsende gekündigt werden. – Erscheint an allen Werktagen. Anzeigenschluss: Für die Ausgaben Dienstag bis Freitag am Werktag vorher um 12 Uhr, für die Samstag-Ausgabe am Donnerstag um 16 Uhr, für die Montag-Ausgabe am Freitag um 12 Uhr. Bankverbindung: Sparkasse Landshut und Vereinsbank Landshut.

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nicht zurückgeschickt. – Bei Störungen durch höhere Gewalt keine Ersatzansprüche.
Verlagsort: Landshut/Niederbayern